

NiederlandeNet

Seit zwei Jahren ist *Niederlandenet* – das Online-Portal über die Niederlande und die deutsch-niederländischen Beziehungen – im Internet unter <http://www.niederlandenet.de> abrufbar. *NiederlandeNet* ist ein deutschsprachiges Informationsangebot, welches aus der Dokumentationsstelle im Haus der Niederlande hervorgegangen ist. Online werden Basisinformationen zu den Niederlanden im Allgemeinen und weiterführende Informationen zu längerfristigen gesellschaftlichen Diskussionen im Besonderen einem breiten Nutzerkreis zur Verfügung gestellt. Im Geschäftsjahr 2005 wurde kontinuierlich an der inhaltlichen Erweiterung und technischen Optimierung der Website gearbeitet.

Im Vordergrund der inhaltlichen Erweiterung stand die aktuelle Berichterstattung über Ereignisse in den Niederlanden sowie die Ausweitung der Hintergrundinformationen und Analysen in der Rubrik *Dossiers*. Bis zu viermal wöchentlich bieten innerhalb der Rubrik *Aktuelles* kurze deutschsprachige Meldungen Einblick in politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Neuigkeiten in den Niederlanden. Zudem widmet sich seit einigen Monaten eine eigene Subrubrik den Neuigkeiten aus der deutsch-niederländischen Grenzregion. Die Rubrik *Dossiers* umfasst inzwischen 27 Hintergrund-Dossiers. Die folgenden Themenbereiche wurden in den vergangenen Monaten erarbeitet: Halbzeitbilanz Balkenende II, Anti-Terror-Maßnahmen in den Niederlanden, Das Jahr des Wassers, Kinderbetreuung in den Niederlanden, Religion und Glaube, Das niederländische Mediensystem, Das niederländische Gesundheitssystem, Niederländische Kunstgeschichte, Grenzüberschreitende Grenzpendlermobilität sowie Tourismus in den Niederlanden.

Die Vielfalt der Themen zeigt sehr deutlich, dass sich *NiederlandeNet* als ein Portal versteht, welches von unterschiedlichsten Nutzergruppen verwendet wird. Zum Publikum von *NiederlandeNet* zählen neben Multiplikatoren wie Journalisten, Wissenschaftlern, Vertretern aus Politik und Wirtschaft auch Schüler und Studenten sowie weitere Niederlande-Interessierte. Pro Monat besuchen über 2.000 Nutzer die Website. Insgesamt können im Durchschnitt monatlich 12.000 Klicks verzeichnet werden. 250 Besucher der Website nutzen derzeit auch das Newsletter-Angebot. Alle zwei Monate wird dieser per E-mail verschickt und informiert über neue Themen auf *NiederlandeNet.de*. Bei besonderen Anlässen erhalten die Newsletter-Abonnenten einen Themenspezial-Newsletter. *NiederlandeNet* beinhaltet neben Basisinformationen zu den Niederlanden und den deutsch-niederländischen Beziehungen (Rubriken *NL-Info* und *D-NL*) sowie den oben aufgeführten aktuellen und hintergründigen Informationen auch Service-Angebote für die Nutzer: Datenbanken, kommentierte Links und ein Adressenverzeichnis niederländischer und deutsch-niederländischer Institutionen helfen bei der weiteren Recherche. Die Rubrik *Veranstaltungen* informiert unter anderem über Konferenzen, Vorträge und Lesungen zu niederländischen und deutsch-niederländischen Themen. Die technische Optimierung der Website betrifft vor allem das Layout. Die erste Seite des Portals wurde komplett überarbeitet. Neben einer leichtverständlichen Navigation, mit welcher die Nutzer

gezielt die gewünschten Informationen per Rubrik aufsuchen können, weisen Kurzinformationen auch auf Neuigkeiten aus den Niederlanden hin und leiten direkt zur Rubrik *Aktuelles* weiter. Auch wurde eine Suchfunktion eingerichtet, welche die gezielte Informationssuche unterstützt.

Initiiert wurde NiederlandeNet vom Zentrum für Niederlande-Studien der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Im Rahmen der Interreg III A Maßnahme People-to-People wird das Portal von der EUREGIO in Gronau und dem niederländischen Außenministerium finanziell unterstützt. Das niederländische Außenministerium sowie weitere Euregios haben ihre Unterstützung bis Mitte 2008 zugesagt. Mit dem Duitsland Instituut Amsterdam und der Königlich niederländischen Botschaft in Berlin werden regelmäßig Informationen ausgetauscht.

NRW-Benelux-Net

Die Kooperation zwischen Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden, Belgien und Luxemburg wird von Jahr zu Jahr intensiver und vielfältiger. Im Auftrag des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen wurde am Zentrum für Niederlande-Studien das bereits in 2004 freigeschaltete Internet-Portal zum Thema NRW-Benelux-Kooperation in den vergangenen Monaten kontinuierlich erweitert.

Hintergründe zur Gütertransportstrecke Betuwelinie wurden ebenso eingebunden wie ein analytisches Dossier zum Niederländisch-Unterricht an nordrhein-westfälischen Schulen. Zusätzliche Einzelbeiträge informieren über grenzüberschreitende Projekte zwischen NRW und den BeNeLux-Ländern. Hierdurch wird die Vielfalt der wechselseitigen Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und den Nachbarländern Niederlande, Belgien und Luxemburg genauer beleuchtet. Das Portal informiert über historische, politische, wirtschaftliche und kulturelle Themen bezüglich der Region NRW-Benelux. Die Website wurde in den Online-Auftritt des NiederlandeNet eingebunden, ohne dabei an Eigenständigkeit zu verlieren. Durch die Vernetzung der beiden Projekte (NiederlandeNet und NRW-BeNeLux-Net) wurde ein Forum geschaffen, auf dessen Grundlage eine breit gefächerte Nutzergruppe unmittelbar mit allen Aktivitäten und Veranstaltungen der Benelux-Kooperationen vertraut gemacht wird.

Katrin Arntz